

# INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

vom 23.03.2020 zur Coronavirus-Epidemie.



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Panketal steht so wie die gesamte Europäische Union vor einer historisch einmaligen und sehr ernsten Herausforderung. Das SARS-Corona-Virus ist hochansteckend und hat das Potenzial – entgegen der normalen Grippe – viele Menschen in eine lebensbedrohliche Situationen zu bringen. Was passiert, wenn das **Gesundheitssystem mit einem Schlag überlastet** wird, sehen wir derzeit in Italien. Dies gilt es um jeden Preis zu verhindern! Diese Epidemie wird uns für **mehre-re Monate** begleiten und das Leben, wie wir es bisher kannten, beenden. Wir alle müssen uns auf eine **neue, andere Form der Normalität** einstellen.

### ES KOMMT AUF SIE AN!

Eine Eindämmung der Ausbreitung kann nur gelingen, wenn die **Sozialkontakte größtmöglich eingeschränkt** werden. Die aktuell ergriffenen Maßnahmen sind dabei nur so effektiv wie Ihr gemeinsames **Mitwirken**. Nach der **SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes** ist seit dem 23.03.2020 das Betreten öffentlicher Orte bis zum 5. April 2020 (24.00 Uhr) untersagt. Ausnahmen bilden u.a. (medizinische) Besorgungen und nachweislich erforderliche Termine, Besuche des Lebenspartners, Beisetzungen im Familienkreis sowie Sport und Bewegung. Wer sich dem darüber hinaus widersetzt, handelt nicht ordnungswidrig, sondern begeht eine **Straftat** (§ 75 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3 IfSG). Bitte weisen Sie auch die jüngeren Menschen in Ihrem Umfeld darauf hin. Dies gilt für deren eigenen Schutz: Junge Menschen sind nämlich nicht pauschal von einem **schweren Krankheitsverlauf** ausgenommen. Doch auch auf Arbeit unter Kollegen gilt es soweit möglich Abstand zu halten. Ich möchte daran erinnern, die **Einkäufe mit Augenmaß** zu tätigen. Jeder sollte in dieser Zeit nur das nehmen, was er wirklich benötigt. **Hamsterkäufe** haben nichts mit Bevorratung zu tun sondern sind in **höchstem Maße unsolidarisch**.

### GEMEINDE BLEIBT ARBEITSFÄHIG

Meine Mitarbeiter geben derzeit ihr Bestes, um für Sie arbeitsfähig zu bleiben. Dafür habe ich angeordnet, dass das **Rathaus im Zwei-Schicht-Betrieb** fährt, wobei eine Hälfte der Verwaltung so gut es geht von zu Hause arbeiten wird. Im Wochenwechsel wird dann getauscht. Im Quarantäne-Fall eines Teils der Belegschaft übernimmt der andere den Betrieb. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass nun **manche E-Mail einige Tage nicht beantwortet** wird. Die **Telefone** sind weiterhin besetzt. Aber auch hier bitte ich vorerst von **nicht dringenden Anfragen** abzusehen. Wann das Rathaus wieder für den **Publi-**

**kumsverkehr** geöffnet wird, kann heute noch nicht gesagt werden. Gelbe Säcke und andere Dinge erhalten Sie in den nächsten Wochen wieder. Wir erarbeiten Lösungen zur kontaktlosen Übergabe. Für die Meldestelle werden wir in wenigen Wochen eine neue Form des Betriebs etablieren.

### GEGENSEITIGE HILFE

Viele von Ihnen möchten helfen und etwas beisteuern. Die Gemeinde Panketal verfügt über keine zentrale Ehrenamtsagentur. Aufgrund der aktuellen Situation habe ich eine gegenseitig ehrenamtliche „**Panketaler Corona-Hilfe**“ organisieren können. Sie erreichen diese unter der Telefonnummer **01577 / 30 46 787** oder per E-Mail [kontakt@coronahilfepanketal.de](mailto:kontakt@coronahilfepanketal.de). Helfer mit **medizinischen Vorkenntnissen** werden ebenso benötigt. Diese wenden sich bitte direkt an den Landkreis unter der E-Mail-Adresse: [ehrenamt@kvbarnim.de](mailto:ehrenamt@kvbarnim.de). Sofern Sie geeignete **Atemschutzmasken, Desinfektionsmittel oder Einmalhandschuhe** haben, die Sie nicht mehr benötigen, bringen Sie dies bitte zu den Öffnungszeiten zum Rathaus. Wir verteilen das an die Ärzte in unserer Gemeinde. Es wird alles benötigt werden! Dafür steht eine Kiste mit entsprechender Beschriftung am Seiteneingang des Rathauses bereit.

### AKTUELLE INFORMATIONEN

Meine Mitarbeiter werden Sie so gut wie möglich über aktuelle Entwicklungen, die die Gemeinde betreffen auf dem Laufenden halten. Bitte schauen Sie regelmäßig auf **unsere Internetseite** ([www.panketal.de](http://www.panketal.de)). Wir sind dazu auf den **sozialen Medien** (Twitter, Instagram, Facebook) vertreten. Ebenso sei angeraten, die **App des Bevölkerungsschutzes (NINA)** auf dem Handy zu installieren. Über diese können Behörden **Hinweise und Warnmeldungen** als Push-Nachricht verschicken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir werden uns gemeinsam dieser Herausforderung stellen. Wir werden das Beste aus der neuen Normalität machen. Lassen Sie uns die kommenden Monate gemeinsam und solidarisch durchstehen! Bleiben Sie so gut es geht die **meiste Zeit zu Hause**. Gehen Sie nur raus, wenn es notwendig ist.

Bleiben Sie dadurch vor allem eines: **gesund!**

*Ihr Maximilian Wonke*